

Schneeflöckchen, Weißröckchen

Sönke Kraft, 2021; Lizenz: cc-by-sa 3.0

Melodie: basierend auf der in Dur notierten Melodie (anonym, vor 1915) zum Originaltext

Satz: neu

Text: frei nach dem Originaltext von Hedwig Haberkern (1837-1901)

1. Schne - e - flöck - chen, Weiß
2. Setz dich bloß nicht ans
3. Schne - e - flöck - chen, du
4. Schne - e - flöck - chen, Weiß

röck - chen, bringst den
Fen - ster, du
deckst mit ei - nem
röck - chen, komm nie

Alp - traum in
gräss - lich - er
Lei - chen - tuch
wie - der ins

E_b^5 C^5 A_b^5 B^5 F^5

weiß! Wi - r
Stern! Bringst nur
zu. Da - nn
Land! Denn der

has - sen den
Käl - te und
schla - fen bald
Win - ter ist

Win - ter, der ist
Glä - tte, und der
al - le i - n
Schei - ße und bringt

rie - si - ger
Som - mer ist
e - wi - ger
al - les zu

Scheiß!
fern.
Ruh.
Schand.

4.
1. - 3.

E_b^5 E_b^5 C^5 A_b^5 E_b^5 B^5 C^5